

Jahresbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

Revisionsbericht	Seite 2
Bilanz	Seite 3
Erfolgsrechnung	Seite 4
Geldflussrechnung	Seite 5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Seite 6
Anhang	Seite 7

An den Stiftungsrat der
Stiftung Schloss Regensburg

8158 Regensburg

Niederhasli, 22. Februar 2017

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Stiftung Schloss
Regensburg**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schloss Regensburg für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Urkunde entsprechen.

H. ZUMSTEIN
BUCHHALTUNGS- UND REVISIONS AG



René Erni
Treuhänder mit eidg. FA
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:
Jahresrechnung

Stiftung Schloss Regensburg

Bilanz

	31.12.2016	31.12.2015
Flüssige Mittel	1'190'576.99	4'030'489.27
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'875'420.85	916'015.95
Übrige kurzfristige Forderungen	172'608.64	402'245.19
Vorräte	82'622.78	97'292.43
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'468'756.59	1'061'429.41
Total Umlaufvermögen	4'789'985.85	6'507'472.25
Anlagesparkonto		
Aktien	94'846.15	94'669.50
<u>Finanzanlagen</u>	<u>94'846.15</u>	<u>94'669.50</u>
Grundstücke	1'365'000.00	1'365'000.00
Gebäude	1'678'660.55	2'022'864.40
Gebäude in Arbeit	681'984.40	18'771.60
Mobilien	219'643.31	146'680.56
Fahrzeuge	96'145.25	35'296.00
Informatik und Kommunikation	53'064.95	42'320.20
<u>Sachanlagen</u>	<u>4'094'498.46</u>	<u>3'630'932.76</u>
Lizenzen	21.45	4'498.85
<u>Immaterielle Werte</u>	<u>21.45</u>	<u>4'498.85</u>
Total Anlagevermögen	4'189'366.06	3'730'101.11
Total Aktiven	8'979'351.91	10'237'573.36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	535'243.05	448'936.48
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	52'335.37	116'674.39
Akontozahlungen	17'769.00	17'170.00
Passive Rechnungsabgrenzung	43'501.85	45'426.85
Kurzfristiges Fremdkapital	648'849.27	628'207.72
Rückstellungen	7'287.55	6'177.55
Langfristiges Fremdkapital	7'287.55	6'177.55
Schwankungsfonds	0.00	1'422'659.00
Fondskapital	0.00	1'422'659.00
Stiftungskapital	-	-
Freiwillige Gewinnreserve	6'677'911.34	6'677'911.34
Gebundenes Kapital	1'645'303.75	1'502'617.75
Betriebsergebnis	-	-
Organisationskapital	8'323'215.09	8'180'529.09
Total Passiven	8'979'351.91	10'237'573.36

Stiftung Schloss Regensburg

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Erhaltene Zuwendungen ohne Zweckbindung	6'185.00	19'552.05
Erhaltene Zuwendung mit Zweckbindung	4'435.75	6'097.00
Erträge aus Leistungen Standortkanton	4'630'600.00	4'918'750.00
Erträge aus Leistungen Andere Kantone	723'635.20	1'155'239.80
Berufliche Eingliederungsmassnahmen	39'600.00	139'550.00
Beiträge für Schülertransporte	1'009.00	2'184.50
Betriebsbeiträge	3'574'011.23	3'049'405.66
Erträge aus öffentlichen Leistungen	8'968'855.43	9'265'129.96
Erträge aus Produktion	204'404.55	231'012.12
Erträge aus Vermietungen	7'553.00	4'223.67
Erträge aus Leistg. an Personal und an Dritte	419'718.50	703'993.27
Andere betriebliche Erträge	631'676.05	939'229.06
Betriebsertrag	9'611'152.23	10'230'008.07
Besoldung	6'449'536.95	6'757'919.60
Sozialleistungen	1'378'971.26	1'418'732.96
Personalnebenaufwand	101'335.48	94'611.82
Honorare für Leistungen Dritter	51'444.45	93'205.75
Personalkosten	7'981'288.14	8'364'470.13
Medizinischer Bedarf	3'665.30	12'304.96
Lebensmittel und Getränke	236'192.09	309'691.60
Haushalt	70'989.51	58'282.77
Unterhalt und Reparaturen der immob. u. mob. Sachanlagen	377'479.87	376'558.33
Aufwand für Anlagenutzung	35'449.10	73'508.10
Energie und Wasser	101'486.56	116'382.19
Schulung, Ausbildung und Freizeit	107'961.76	129'570.15
Büro- und Verwaltung	172'829.02	184'291.79
Werkzeuge- und Materialaufwand	143'320.13	162'079.86
Übriger Sachaufwand	197'873.41	196'767.07
Sachkosten	1'447'246.75	1'619'436.82
Abschreibungen	187'307.35	183'919.60
Betriebsaufwand	9'615'842.24	10'167'826.55
Betriebsergebnis	-4'690.01	62'181.52
Finanzertrag	6'637.84	9'641.07
Finanzaufwand	1'947.83	1'814.82
Finanzergebnis	4'690.01	7'826.25
Organisationsfremder Ertrag	357'405.80	328'061.30
Organisationsfremder Aufwand	214'719.80	156'064.12
Organisationsfremdes Ergebnis	142'686.00	171'997.18
Periodenfremder Ertrag	0.00	2'909.60
Periodenfremder Aufwand	0.00	72'917.35
Periodenfremdes Ergebnis	0.00	-70'007.75
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	142'686.00	171'997.20
Zuweisung in den Unterhaltsfonds Immobilien	-142'686.00	-171'997.20
Veränderung des Fondskapitals	-142'686.00	-171'997.20
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)	0.00	0.00

Stiftung Schloss Regensberg (Betrieb)

Geldflussrechnung

	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	508'708.23	451'794.19
Abschreibungen auf Sachanlagen	74'699.95	72'712.20
Zu- und Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-959'404.90	751'467.25
Zu- und Abnahme von Übrigen Forderungen und Aktiven		
Rechnungsabgrenzungen	-643'220.60	-399'415.82
Zu- und Abnahme von Vorräten	14'669.65	-20'909.35
Zu- und Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'118.72	164'127.16
Zu- und Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	-61'448.19	-88'863.05
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1'051'877.14	930'912.58
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-221'679.30	-68'862.35
Zu- und Abnahme von Bau- und Einrichtungsbeiträgen der öffentlichen Hand und Spenden	-	-
Investitionen in Finanzanlagen	-176.65	32.50
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-221'855.95	-68'829.85
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zu- und Abnahme Darlehen Bank		
Zu- und Abnahme Darlehen Öffentliche Hand		
Zu- und Abnahme übriges Organisationskapital		
Zu- und Abnahme zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital	-1'422'659.00	-1'172'660.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'422'659.00	-1'172'660.00
Resultat	-2'696'392.09	-310'577.27
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.2016	1'121'295.11	3'817'687.20
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.2016	3'817'687.20	4'128'264.47
Zu- und Abnahme Flüssige Mittel	-2'696'392.09	-310'577.27

Stiftung Schloss Regensberg**Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

	01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	31.12.2016
Passive Rechnungsabgrenzung	45'426.85	220'172.85	45'426.85	220'172.85
Organisationskapital	45'426.85	220'172.85	45'426.85	220'172.85

	01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	31.12.2016
Schwankungsfonds	1'422'659.00		1'422'659.00	0.00
Fondskapital	1'422'659.00	0.00	1'422'659.00	0.00

	01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	31.12.2016
Stiftungskapital	0.00			0.00
Freiwillige Gewinnreserve	6'677'911.34			6'677'911.34
Gebundenes Kapital	1'502'617.75	142'686.00		1'645'303.75
Betriebsergebnis	0.00			0.00
Organisationskapital	8'180'529.09	142'686.00	0.00	8'323'215.09

Stiftung Schloss Regensburg

Geschäftsjahr 2016

Anhang zur Jahresrechnung

Name, Rechtsform und Sitz der Organisationen

Stiftung Schloss Regensburg mit Sitz in 8158 Regensburg

- Stiftungsurkunde vom 28.11.2000
- Organisationsreglement vom 21.11.2013
- Anlagereglement der Stiftung Schloss Regensburg vom 6.10.2016
- Spesenreglement vom 27.9.2011
- Personalreglement vom 1.1.2013

Die Stiftung Schloss Regensburg beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 89,6 Angestellte. Dies entspricht ca. 64 Vollzeitstellen.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2016 wurde nach den ab 1.1.2013 geltenden anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des ZGB (Art. 83a), des schweizerischen Obligationenrechts (OR, Art. 959ff) und nach den geltenden Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) erstellt. Sie entspricht zudem den Vorschriften der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, den Vorschriften der interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE und den Vorschriften der ZEWO. Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz.

Die angewandten Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Bewertungsprinzip der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

- Forderungen und Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten, ggf. unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.
- Sämtliche Sachanlagen (Grundstücke, Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge und Lizenzen) sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet.
Das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens- und Ertragslage (true and fair view) wird im Anhang erläutert.
- Die Vorräte sind zu Anschaffungs- und Herstellkosten bewertet.
- Die Aktien sind zum Anschaffungswert bewertet.
- Die Übrigen Finanzanlagen, die Liquiden Mittel, die Kurzfristigen Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bewertet.
- Die Rückstellungen sind auf den wahrscheinlichen Mittelabfluss zu Nominalwerten bewertet.

Die Aktivierungsgrenze bei Sachanlagen liegt bei den Immobilien bei CHF 50'000 und bei den Mobilien bei CHF 3'000. Die Abschreibungen erfolgen linear über folgende Nutzungsdauer:

Grundstücke	0 Jahre
Liegenschaften	25 Jahre
Übrige Sachanlagen ohne IT-Anlagen und ohne Software	5 Jahre
IT-Anlagen und Lizenzen	3 Jahre

Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Stiftung Schloss Regensburg hat gegenüber der ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg am 31.12.2016 eine Forderung in Höhe von CHF 57'963,50.

Die Stiftung Schloss Regensburg hat gegenüber der Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg eine Forderung in Höhe von CHF 24'218.85.

Positionen der Bilanz

1.1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bilanziert.

	31.12.2016	31.12.2015
Liquide Mittel	1'190'576.99	4'030'489.27

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten sämtliche Forderungen gegenüber unseren Auftrag gebenden Stellen. Diese stiegen gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 um 959'404,90. Dabei handelt es sich um die Verfügung des Kantons Zürich über den Betriebsbeitrag 2015, bzw. 2014 in Höhe von insgesamt CHF 943'394, die im Dezember 2016 eingetroffen ist und erst im Januar 2017 bezahlt wurde.

	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'875'420.85	916'015.95

1.3 Übrige Forderungen

	31.12.2016	31.12.2015
Personal- und Sozialversicherungen	-	198'315.22
Noch nicht abgerechnete Heiz- und Nebenkosten	28'705.33	88'774.69
Verrechnungssteuer	4'657.89	2'334.90
Übrige Forderungen	139'245.42	112'820.38
	172'608.64	402'245.19

1.4 Vorräte

	31.12.2016	31.12.2015
Haushalt	47'962.38	59'801.94
Werkstätten und Landwirtschaft	34'660.40	37'490.49
	82'622.78	97'292.43

1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die voraussichtlichen Betriebsbeiträge des Geschäftsjahres 2016 des Kantons Zürich und der anderen Herkunftskantone unserer Klienten.

Die Position „Verschiedenes“ beinhaltet die Rückzahlung von Kostgelder der Klienten.

Bis zum Jahresende konnten für verschiedene Klienten die beanspruchten Leistungen auf Grund nicht gekläarter Zuständigkeiten nicht abgerechnet werden.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Kanton Zürich, Betriebsbeitrag 2016	907'340.66	1'134'118.89	907'340.66	1'134'118.89
Übrige Kantone, Betriebsbeitrag 2016	135'326.15	117'467.00	135'326.15	117'467.00
Verschiedene	18'762.60	87'490.70	18'762.60	87'490.70
Nicht fakturierte Leistungen		129'680.00		129'680.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'061'429.41	1'468'756.59	1'061'429.41	1'468'756.59

1.6 Finanzanlagen

Aktien

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Einstandswert	47'948.50		42.50	47'906.00
Buchwert	94'669.50	219.15	42.50	94'846.15
Marktwert	231'435.00		4'150.00	227'285.00

1.7 Sachanlagen

Immobilien

Grundstücke	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
	1'365'000			1'365'000

Gebäude	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Investitionen	12'890'767.62	105'439.15		12'996'206.77
Investitionsbeiträge	-5'721'714.00	-70'644.00		-5'792'358.00
Spenden	-2'494'786.55	-249'999.00		-2'744'785.55
Wertberichtigungen	-2'651'402.67	-129'000.00		-2'780'402.67
	2'022'864.40	-344'203.85	-	1'678'660.55

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Gebäudeversicherungswerte	33'578'900	204'100		33'783'000
Ertragswert	16'476'600	1'195'959		17'672'559

Gebäude in Arbeit

Schwerpunkt bei den baulichen Unterhaltmassnahmen waren im GJ 2016 die Dach- und Fassadensanierung des Matthiessen- und Zollingerhauses, die Dachsanierung der Neuen Scheune, verschiedene Massnahmen im Gebäudeinnern, sowie der Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Loohof.

Gebäude in Arbeit	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Matthiessenhaus, Dachsanierung	1'296.00	172'070.20		173'366.20
Zollingerhaus, Dach- und Fassadensanierung	-	39'683.10		39'683.10
Loohof, Dachsanierung Neue Scheune		112'204.85		112'204.85
Loohof, Photovoltaikanlage	17'475.60	236'552.85		254'028.45
Loohof, Sanierungs- und Umbauarbeiten Neue Scheune		102'701.80		102'701.80
	18'771.60	663'212.80	-	681'984.40

Bewegliche Wirtschaftsgüter

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Wert-berichtigung	31.12.2016
Mobilien					
Anfangsbestand	1'437'682.30	112'765.00			1'550'447.30
Lebende Tiere	62'320.00	4'700.00	6'960.00		60'060.00
Investitionsbeitrag	-118'428.99				-118'428.99
Spenden	-330'010.10				-330'010.10
Wertberichtigung	-904'882.65	-37'542.25			-942'424.90
	146'680.56	79'922.75	6'960.00	-	219'643.31
Fahrzeuge					
Anfangsbestand	314'255.30	95'020.25	89'080.00		320'195.55
Investitionsbeitrag	-				-
Spenden	-				-
Wertberichtigung	-278'959.30	-34'170.00	-89'079.00		-224'050.30
	35'296.00	60'850.25	1.00	-	96'145.25
Informatik und Kommunikation					
Anfangsbestand	254'680.75	16'155.05			270'835.80
Investitionsbeitrag	-40'627.00				-40'627.00
Spenden	-				-
Wertberichtigung	-171'733.55	-5'410.30			-177'143.85
	42'320.20	10'744.75	-	-	53'064.95
Total					
Anfangsbestand	2'006'618.35	223'940.30	89'080.00	-	2'141'478.65
Lebende Tiere	62'320.00	4'700.00	6'960.00	-	60'060.00
Investitionsbeitrag	-159'055.99	-	-	-	-159'055.99
Spenden	-330'010.10	-	-	-	-330'010.10
Wertberichtigung	-1'355'575.50	-77'122.55	-89'079.00	-	-1'343'619.05
	224'296.76	151'517.75	6'961.00	-	368'853.51

1.8 Immaterielle Werte

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Wert-berichtigung	31.12.2016
Lizenzen					
Anfangsbestand	66'688.85				66'688.85
Investitionsbeitrag	-13'720.00				-13'720.00
Spenden	-				-
Wertberichtigung	-48'470.00	-4'477.40			-52'947.40
Endbestand	4'498.85	-4'477.40	-	-	21.45

1.9 Kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	535'243.05	448'936.48

	31.12.2016	31.12.2015
Personal- und Sozialversicherungen	48'586.71	111'535.83
Übrige Forderungen	3'748.66	5'138.56
Akontozahlungen	17'769.00	17'170.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	70'104.37	133'844.39

Transitorische Passiven

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Revisionskosten	8'548.85	15'310.70	8'548.85	15'310.70
Verschiedene	36'878.00	28'191.15	36'878.00	28'191.15
Passive Rechnungsabgrenzung	45'426.85	43'501.85	45'426.85	43'501.85

1.10 Langfristige Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen werden für zukünftige Tankrevisionen in verschiedenen Liegenschaften gebildet.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Blüemliweg, Regensburg	3'247.80	350.00		3'597.80
Loohof, Regensburg	2'280.00	380.00		2'660.00
Matthiessen- u. Zollingerhaus, Regensburg	649.75	380.00		1'029.75
Total Rückstellungen	6'177.55	1'110.00	-	7'287.55

1.11 Fondskapital

Schwankungsfonds

Entsprechend der Verordnung des Kantons Zürich ist der Schwankungsfonds per 31.12.2016 aufgelöst worden.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Schwankungsfonds	1'422'659.00		1'422'659.00	-

1.12 Organisationskapital

Stiftungskapital / Freiwillige Gewinnreserven

Das Stiftungskapital wurde 1883 vom Kanton Zürich bei der Gründung der Stiftung Schloss Regensberg mitgegeben. Die damalige Höhe ist uns nicht bekannt. Aus diesen Gründen ordnen wir das „Stiftungskapital“ den Freiwilligen Gewinnreserven zu.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Stiftungskapital Freiwillige Gewinnreserve	6'677'911.34			6'677'911.34

Gebundenes Kapital

Das gebundene Kapital umfasst den Unterhaltsfonds Immobilien, der für diejenigen Objekte geüffnet wird, die nicht Bestandteil des vom Kanton Zürich genehmigten Raumkonzepts sind. Er wird aus den möglichen Gewinnen dieser Objekte geüffnet um im Bedarfsfall diese Gebäude sanieren zu können.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Gebundenes Kapital	1'502'617.75	142'686.00		1'645'303.75

Positionen der Betriebsrechnung

2.1 Erträge aus öffentlichen Leistungen

Für die Finanzierung der Sonderschulheime gilt seit dem Geschäftsjahr 2012 wieder die Restdefizitdeckung. Subventionsgeber ist der Kanton Zürich. Bei den beruflichen Eingliederungsmassnahmen kommen die von der IV festgelegten Tarife für die „Erstmalige berufliche Eingliederung“ zur Anwendung.

Seit dem GJ 2015 nahmen die Versorgertaxeinnahmen auf Grund ausserordentlich hoher regulärer Austritte ab. Diese frei gewordenen Plätze konnten bis zum Jahresende 2016 nicht wieder vollständig belegt werden.

Die Erträge aus öffentlichen Leistungen (Betriebsbeitrag, resp. Restdefizit) erhöhen sich einerseits auf Grund der gesunkenen Versorgertaxeinnahmen und andererseits auf Grund der tieferen anderen betrieblichen Erträge.

	GJ 2016	GJ 2015
Kantonale und Ausserkantonale Versorgertaxeinnahmen	5'354'235.20	6'073'989.80
Berufliche Eingliederungsmassnahmen	39'600.00	139'550.00
Transportkosten	1'009.00	2'184.50
Betriebsbeiträge Trägerkanton	3'574'011.23	3'049'405.66
	8'968'855.43	9'265'129.96

2.3 Andere betriebliche Erträge

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Erträge der erstmaligen beruflichen Eingliederungsmassnahmen für Arbeitstraining, Coaching, und intensiv betreutes Wohnen, sowie den Erträge aus den Werkstätten und um Mieterträge.

Auf Grund der Konzeptänderung wurde das Angebot der beruflichen Eingliederungsmassnahmen in den letzten beiden Jahren reduziert.

	GJ 2015	GJ 2015
Andere betriebliche Erträge	631'676.05	939'229.06

2.4 Personalkosten

	GJ 2016	GJ 2015
Personalkosten	8'015'897.99	8'395'178.28

2.5 Sachkosten

	GJ 2016	GJ 2015
Sachkosten	1'452'530.85	1'628'222.22

2.6 Abschreibungen

	GJ 2016	GJ 2015
Abschreibungen	187'307.35	183'919.60

2.7 Finanzergebnis

Die Zinseinnahmen sinken auf Grund niedriger Zinsen.

	GJ 2016	GJ 2015
Finanzertrag	6'637.84	9'641.07
Finanzaufwand	1'947.83	1'814.83
	4'690.01	7'826.25

2.8 Organisationsfremder Aufwand und Ertrag

Der organisationsfremde Aufwand und Ertrag betrifft die Vermietung von Wohnobjekten.

Grosse Unterhaltsleistungen führten zu einem tieferen Ergebnis.

	GJ 2016	GJ 2015
Organisationsfremder Ertrag	357'405.80	328'061.30
Organisationsfremder Aufwand	214'719.80	156'064.12
Organisationsfremdes Ergebnis	142'686.00	171'997.18

Eventualverbindlichkeiten

3.1 Investitionsbeiträge

Bei der Ausrichtung von Investitionsbeiträgen an Mobilien und Immobilien richtet sich der Kanton Zürich bezüglich Zweckbestimmung und Nutzungsdauer nach der entsprechenden Staatsbeitragsverordnung. Diese ist für Immobilien 20 Jahre, für Mobilien 5 Jahre, für Fahrzeuge 7 Jahre und für Maschinen 10 Jahre. Bei einer frühzeitigen Zweckentfremdung müssen unter Umständen in früheren Jahren erhaltene Investitionsbeiträge zurückerstattet werden. Zum 31.12.2016 beträgt diese Eventualverbindlichkeit CHF 2'341'185,20.

	31.12.2016	31.12.2015
Verschiedene Projekte aus den Jahren 1998 - 2010	94'783.24	107'678.24
AWG Dielsdorf (2011)	994'704.56	1'056'806.56
Werkstatt im Chratz (2014)	558'343.25	591'187.25
Unterhaus (2014)	153'608.20	162'644.20
Holz schnitzelheizung (2014)	424'333.20	449'294.20
Brandmeldeanlage (2015)	18'301.40	24'402.40
AWG Steinmaur, Heizung (2015)	29'999.35	31'666.35
Neue Fenster im Schloss (2016)	67'112.00	
	2'341'185.20	2'423'679.20

3.2 Vorsorgeverpflichtung

Die Mitarbeitenden der Stiftung Schloss Regensberg sind bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) versichert.

Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich	31.12.2016	31.12.2015
prov. Deckungsgrad per 31.12. d.J.	92.60	96.10
Unterdeckung per 31.12. d.J.	7.40	3.90
Arbeitgebersanierungsverpflichtung	119'044.88	122'127.50
Eventualverpflichtung	1'902'929.02	878'704.11

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Alle Stiftungsratsmitglieder erhalten keine Entschädigungen. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Das aus vier Personen bestehende Leitungsteam erhält insgesamt eine Lohnsumme von CHF 550'738.

Administrativer Aufwand, Fundraisingaufwand und Übrige Mittelbeschaffung

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes und des Mittelbeschaffungs-, bzw. Fundraisingaufwandes richten sich nach den Vorgaben der ZEWO.

- a) Administrativer Aufwand
Der administrative Aufwand betrug (gerundet) CHF 1'204'700.00
- b) Fundraising zur Spendengewinnung
Das Fundraising wird primär durch den ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat durchgeführt und umfasste im Geschäftsjahr 2016 rund 40 Arbeitsstunden.
- c) Übrige Mittelbeschaffung
Die Aktivitäten zur übrigen Mittelbeschaffung werden zum einen durch den ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat durchgeführt und umfassten im Geschäftsjahr 2016 rund 330 Arbeitsstunden. Dazu kommen die Kosten, die innerhalb des Betriebes entstehen. Sie betragen (gerundet) CHF 340'300,00.

Honorar an die Revisionsstelle

Die Revisionsstelle der Stiftung Schloss Regensberg erhielt für ihre Revisionstätigkeiten im Jahr 2016 CHF 8'265,25.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat sich mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt. Auf Grund dieser Analyse wurden keine besonderen Massnahmen beschlossen.

Die Stiftung Schloss Regensberg deckt die ungedeckten Kosten der Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensberg. Dies betragen im Geschäftsjahr 2016 CHF 5'759,95.

Subventionsbehörde

Die Stiftung Schloss Regensberg ist vom Kanton Zürich anerkannt und erhält sowohl Betriebs- wie auch Investitionsbeiträge.

Die Adresse der zuständigen Behörde lautet:

Kanton Zürich
Bildungsdirektion / Volksschulamt
Postfach
8090 Zürich

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentliche Ereignisse zu erwähnen, die nach dem Bilanzstichtag eingetroffen sind.

Regensburg, den 20. Februar 2017 / rth